

Im Theater

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die verstörte Magd

Bei einer Frau Züsli, die sehr darauf hielt, daß man sie Frau «Doktor» nannte, weil sie den Abglanz ihres Eheherrn nicht missen wollte, diente Sophie, eine etwas robuste Magd. Sophie war dienstfertig, doch merkte sie bald, daß Frau Doktor Züsli sie gern kujonieren wollte; die Dienstherrin war, wie man zu sagen pflegt, dem Mädchen aufsässig, das sich aber nichts anmerken ließ und bei jedem Befehl nur sagte: «Jawohl, Frau Doktor, hinter dem Kasten!» Als Frau Doktor Züsli den Ausdruck «hinter dem Kasten» das erste Mal hörte, machte sie ein erstauntes Gesicht. «Was meinen Sie damit, Sophie?» Das Dienstmädchen gab keine Antwort und schnitt nur ein blödes Gesicht. So nahm Frau Doktor Züsli an, Sophie sei im Kopfe nicht ganz richtig, besonders da das Mädchen immer wieder jeden Befehl mit den Worten: «Jawohl, Frau Doktor, hinter dem Kasten!» entgegennahm. Aber die immer sich wiederholende Redensart «hinter dem Kasten» ließ der guten Frau keine Ruhe mehr. Als ihr das Mädchen die Stelle gekündigt hatte und dann mit den Worten: «Leben Sie wohl, Frau Doktor, hinter dem Kasten» Abschied nahm, machte sich die Frau sofort daran, jeden Kasten von der Wand wegzurücken. Vielleicht, dachte sie, ist doch etwas hinter einem Kasten zu entdecken. Beim ersten und beim zweiten Kasten fand sie nichts; aber beim dritten Kasten fand sie ein großes Blatt Papier aufgeklebt, darauf geschrieben stand: «O rutsch mir doch den Buggel runter!» Frau Doktor Züsli machte entsetzte Augen. «Nein, so etwas!» Das war zu viel! «O wie gemein!» Mit diesem Rufe sank Frau Doktor Züsli nieder.

Josef Wiss-Stäheli

Kriegsrationen

«Ums Himmels willen, gähnen Sie nicht. Sie ziehen sonst die Wurst samt dem Käse vom Tisch in Ihren Schlund.»
Emil

Im Theater

«Bohème» steht auf dem Programm. Zwei Frauen sitzen vor Beginn der Vorstellung an ihren Plätzen und studieren den Theaterzettel. Nach langem Studium bemerkt eine: «Was nützt üs der Zedel; es schoht nöd emol drinn wer de Boäm schpielt.»
K.



Parsenn

Strela

HOTELS UND PENSIONEN IN ALLEN KATEGORIEN

	Betten	Preis ab Fr.
Grand Hotel und Belvédère Dir. Toni Morosani	180	19.50
Central Sporthotel Prop. Beni Stiffler	100	17.50
Derby-Hotel Dir. E. Walsöe	100	17.50
Flüela Sporthotel Prop. A. Gredig	130	17.—
Hotel Schweizerhof Dir. W. Brändlin	100	17.—
Sporthotel Seehof und Parsennbahnhotel Dir. P. Schlösser	100	16.—
Meierhof Sporthotel Prop. J. Meier	60	16.—
Montana Sporthotel Prop. Familie Hüsler	70	15.50
Morosani's Post- und Sporthotel Bes. B. Morosani-Sulser Dir. Milo Bigler	50	14.50
Grischuna Sporthotel Prop. M. Gilg	50	13.—
Eden Sporthotel Prop. H. Saxer	50	12.—
Beau Séjour Sporthotel Prop. Familie Goldfeder-Helli	25	10.70
Pension Villa Collina Prop. K. Schneider	20	10.70
Sportpension Villa Paul Prop. Ernst Friedländer	20	10.70
Pension Aela Familie Wenzinger	25	10.50
Alkoholfreies Volkshaus Graubündnerhof Leitung Frl. H. Feitknecht	20	9.—
Furka Hotel Garni Dir. H. Schneider	25	4.50 (ohne Pension)

Offizieller Heizungszuschlag Fr. 1.— bis 2.— pro Tag

DAVOS-PARSENNBAHN
DAVOS-SCHATZALPBAHN
STRELA-SKILIFT

Winterprospekt mit Sport-Programm, Tarifen, Hotel- und Pensionenliste durch die Reisebüros oder den Verkehrsverein Davos - Telefon 150



Dä hät jedefall Präzisionsmaschine zum abbreche!